

DAB regional | 08/09

1. August 2009, 41. Jahrgang

Regionalausgabe Ost des Deutschen Architektenblattes | Offizielles Organ

Berlin

- 3 da! Architektur in und aus Berlin, Bericht zur Ausstellung
- 5 E-Mail-Service der Architektenkammer Berlin
Ausschusswahl 2009
- 7 Bewerbungsbogen zur Ausschusswahl
- 8 Seminare im September 2009
- 9 Lehrgänge im September 2009
- 10 Termine und Veranstaltungen
- 11 Mitgliedernachrichten
- 12 Seminarprogramm

Brandenburg

- 13 Besonderer Dank an die Bauherren
- 14 Architekten schaffen ... Öffentlichkeit
- 15 Sommerfest in der Kurfürstenstraße
- 16 Einladung zu den regionalen Mitgliederkonferenzen
mit Fortbildungsveranstaltung
- 16 Welche Erfahrungen hat die Gemeinde Schöneiche bei Berlin
mit einem Realisierungswettbewerb gemacht?
- 18 2. Ortsgespräch in der Denkmalpflege zu Burgmühle und
Mehlspeicher in Brandenburg an der Havel
- 19 Weiterbildungsveranstaltungen September 2009

Mecklenburg-Vorpommern

- 20 Auftakt zum Tag der Architektur 2009 in Rostock
- 22 Aktion Offene Büros
- 23 Gestreifte Moderne
- 24 Mitgliedernachrichten

Sachsen

- 25 „Architektur konkret: Freiheit und Freier Beruf“
- 25 9000 Besucher beim Tag der Architektur 2009
- 26 Tag der Architektur 2009
- 26 Gottfried Semper Architekturpreis 2009

- 27 6. Novelle der HOAI
- 27 Wohnalternativen im Praxistest
- 28 „Stadt – Region – Dorf“
- 28 Tag des offenen Denkmals 2009
- 28 Landschaften entdecken – STATION C23
- 29 Vom Stadtspeicher zum Hotel
- 29 Alte Bauten im Dorf – Zeichnungen aus der Plansammlung
- 30 Lehrgang Klimagerechtes und energieeffizientes Bauen
- 30 „Recht für Architekten 2009“
- 30 GUTE FORM für jedermann?
- 31 Programm der Akademie der Architekten
- 32 Veranstaltungen / HAUS DER ARCHITEKTEN

Sachsen-Anhalt

- 34 Tag der Architektur 2009
- 35 Eine unendliche Geschichte
- 36 MUT ZUR LÜCKE Architektenwettbewerbe 2008.2009
- 38 Informationen zu den Regelungen der neuen HOAI
- 38 „Architektur konkret: Freiheit und Freier Beruf“
- 38 Fortbildungen
- 39 Aufforderung zu Architektoren

Thüringen

- 40 tag der architekturen 2009 – Rückblick
- 42 Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2009 – Ergebnis
- 43 Ausstellung, Beratertage und Podiumsdiskussion zum Thema
„Wohnen“ – Rückblick
- 44 Thüringer Holzbaupreis 2009 – Ergebnis
- 45 Tagung „Mehr Raum für Freiräume“; 5. Mitteldeutscher Architekten-
tag; Podiumsdiskussion zur Landtagswahl 2009
- 46 Antworten der Parteien auf die Wahlprüfsteine
- 48 Praxisseminare der AKT zur HOAI 2009; Bauhaus Akademie Schloss
Ettersburg

Impressum

Architektenkammer Berlin. Karl-Marx-Allee 78-80, 10243 Berlin, Telefon (0 30) 29 33 07-0, Telefon (0 30) 29 33 07-16, Verantwortlich: Dipl.-Ing. Ingrid Kuldtschun

Brandenburgische Architektenkammer. Kurfürstenstraße 52, 14467 Potsdam, Telefon (03 31) 2 75 91-0, Verantwortlich: Dipl.-Architektin Beate Wehlke

Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern. Alexandrinenstraße 32, 19055 Schwerin, Telefon (03 85) 5 90 79-0, Telefax (03 85) 5 90 79-30, info@architektenkammer-mv.de, www.architektenkammer-mv.de, Verantwortlich: Dipl.-Ing. Reinhard Dietze

Architektenkammer Sachsen. Goetheallee 37, 01309 Dresden, Telefon (03 51) 3 17 46-0, Verantwortlich: Dipl.-Ing. Olaf Doepler

Architektenkammer Sachsen-Anhalt. Fürstenwall 3, 39104 Magdeburg, Telefon (03 91) 53 61 10, Verantwortlich: Petra Heise

Architektenkammer Thüringen. Bahnhofstraße 39, 99084 Erfurt, Telefon (03 61) 21 05 00, Verantwortlich: Dipl.-Ing. Architektin Gertrudis Peters

Das Blatt wird allen gesetzlich erfassten Architekten aller Fachrichtungen in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen aufgrund ihrer Eintragung seitens der Herausgeber zugestellt. **Verlag, Vertrieb, Anzeigen:** corps. Corporate Publishing Services (siehe Impressum)



Berufshaftpflichtversicherung für

- Architekten
- Ingenieure
- Generalplaner
- Sachverständige
- Projektsteuerer

ass cura Architekten- und
Ingenieur Assecuranz-
makler GmbH

Maurer / Dotzauer / Truchseß
Keltenring 7 · 82041 Oberhaching
Tel 089.64 27 57-0 · Fax -79
www.asscura.de
Fachmakler des BDA in Bayern

Das **Deutsche Architektenblatt** bietet unter den monatlich erscheinenden Fachzeitschriften für Architekten aller Fachrichtungen den umfangreichsten Stellenmarkt.

Wir beraten Sie gern:

corps. Corporate Publishing Services GmbH
Postfach 101102
40002 Düsseldorf

Alexandra Zoll
Telefon (02 11) 54 227 688
E-Mail: alexandra.zoll@corps-verlag.de

Jederzeit bereit.

Spendenkonto: 41 41 41 · BLZ: 370 205 00 · DRK.de

Eines für alle ...

da! Architektur in und aus Berlin“ - ein fester Bestandteil Berliner Baukultur

Ausstellungseröffnung am 19. Juni 2009 im stilwerk Berlin

► „Ist es bereits eine Tradition? Ich würde zuerst sagen: ein Stück Normalität. Normal, denn es ist nicht mehr ungewöhnlich, dass die Architekten, Landschafts- und Innenarchitekten und Stadtplaner sich mit ihren Projekten erst der kritischen Sicht des Auswahlgremiums und dann den kritischen Augen der Stadtöffentlichkeit stellen. Diese Ausstellung zum Auftakt des Berliner Architektursommers an diesem Ort zu präsentieren kann man durchaus als Tradition bezeichnen.“ Mit diesen Worten begrüßte Klaus Meier-Hartmann, Präsident der Architektenkammer Berlin, die zahlreich erschienenen Besucher zur elften Ausstellungseröffnung am 19. Juni 2009 im stilwerk Berlin.

Zeichen setzen! war das Motto zum diesjährigen bundesweiten Tag der Architektur. Der Beitrag der Architektenkammer Berlin: die Ausstellung der 63 ausgewählten Arbeiten, das Jahrbuch **ARCHITEKTURBERLIN09**, pünktlich zur Ausstellung erschienen, die Besichtigung der ausgewählten Projekte und die Tage der offenen Architekturbüros.

Klaus Meier-Hartmann bedankte sich herzlich bei dem sechsköpfigen Auswahlgremium für die zweitägige Arbeit, sprach aber auch das Fehlen von stadtplanerischen Arbeiten in der diesjährigen da!-Ausstellung an. „Offensichtlich klafft eine Lücke zwischen einer eher bildbezogenen Sichtweise von Architekten und Städtebauern und der Darstellung der komplexen Aufgaben eines Stadtplaners. Hier gilt es zur nächsten Ausstellung Abhilfe zu schaffen, denn: Stadtplanung ist Kulturplanung“, so Klaus Meier-Hartmann.

„Qualität sichert nur, wer Existenzen sichert.“ Angesichts der nun nach jahrelangen Diskussionen endlich im Bundesrat beschlossenen neuen HOAI dankte Klaus Meier-Hartmann insbesondere der Senatorin Ingeborg Junge-Reyer für die gute Zusammenarbeit. Die neue Honorarordnung ist mit der zehnprozentigen Honoraranhebung und den größeren Möglichkeiten der Vertragsgestaltung ein Schritt in die richtige Richtung, zumal die HOAI endlich europakonform sein wird.

Die Architektenkammer wird zu der neuen HOAI zahlreiche Veranstaltungen anbieten und auf der Internetseite www.ak-berlin.de über den aktuellen Stand informieren.

Nach einer kurzen Begrüßung der Hausherrin im stilwerk, Dr. Sylvia Nielius, stellte Florian Mausbach, der kürzlich in den Ruhestand versetzte Präsident des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung, in seiner Rede die Bedeutung der Pluralität, des Nebeneinanders von konservativem und progressivem Bauen, in den Vordergrund. Eine besondere Chance für Berlin sieht Florian Mausbach in einer Orientierung nach Osteuropa. Berlin könne so die auch historisch bedingte Inselsituation überwinden und Entwicklungspotentiale nutzen.

Wenn man bei der da!-Ausstellung von Tradition spricht, so umfasst dies auch die jährliche Begleitausstellung „Architektur und Schule“. Sie zeigt seit einigen Jahren aktuelle Schulprojekte, die vom Arbeitskreis „Architektur und Schule“ betreut wurden. Helga Schmidt-Thomsen, freischaffende Architektin, beschäftigte sich anlässlich des Erscheinens einer umfangreichen Broschüre in ihrem Vortrag zur Ausstellungseröffnung mit der Frage „Wie lernt man Qualität?“. Sie erinnerte an die ersten Bauerfahrungen, die mit dem Baukasten von Friedrich Fröbel, dem Anker-Steinbaukasten der 50er Jahre und dem DDR-Baukasten „VEB Kombinat, der kleine Großblock-Meister Typ 1-5“ Generationen von Kindern und Jugendlichen gemacht haben. Die Initiative „Architektur und Schule“ der Architektenkammer Berlin steht vor diesem Hintergrund in einer eigenen Tradition, Urteilsfähigkeit beim Bauen zu lehren und zu schulen.

Ein anschließender Gang durch die Ausstellung zeigt die Vielfalt der ausgewählten Arbeiten: große und kleine Projekte in Berlin und international, unterschiedliche Architekturschulen, aber mit dem gemeinsamen Anspruch, kreative und qualitätsvolle Lösungen für die heutigen Bauaufgaben zu bieten.

Dipl.-Ing. Petra Knobloch
Referat Medien- und Öffentlichkeitsarbeit



Dipl.-Ing. Klaus Meier-Hartmann, Präsident der Architektenkammer Berlin



Dipl.-Ing. Florian Mausbach, Präsident der Bundesbaudirektion in Berlin und Bonn, a. D.



Dipl.-Ing. Helga Schmidt-Thomsen, freischaffende Architektin



Ausstellung „da! Architektur in und aus Berlin“



Ausstellung „Architektur und Schule“



„da! Architektur in und aus Berlin“ zum sechsten Mal im stilwerk Berlin



Aufruf an die Mitglieder: Nutzen Sie den E-Mail Service der Kammer!



Die Architektenkammer Berlin baut stetig ihr Service-Angebot aus. Wir möchten zukünftig unsere Mitglieder über besonders wichtige und aktuelle Themen per E-Mail informieren.

Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, lassen Sie sich einfach mit Ihrer E-Mail-Adresse bei uns registrieren. Bitte beachten Sie, dass die angegebene E-Mail-Adresse in die Mitgliederdatenbank aufgenommen und dadurch auch in der Architektensuche über die Homepage der Architektenkammer Berlin veröffentlicht wird.

Bitte füllen Sie das nebenstehende Formblatt aus und schicken es per Fax oder Post an die:

Architektenkammer Berlin
Karl-Marx-Allee 78
10243 Berlin

Telefax (030) 29 33 07-16
eintrag@ak-berlin.de

Meine folgende E-Mail-Adresse ist berufsbezogen und darf auf der Homepage der Architektenkammer Berlin (Mitgliedersuche) angezeigt werden:

Ja Nein

E-Mail: _____

Name: _____

Unterschrift: _____

Neuwahl der Ausschüsse der Architektenkammer Berlin

Die 8. Vertreterversammlung hat bei ihrer zweiten Sitzung am 25. Juni 2009 beschlossen, die folgenden Arbeitsausschüsse (siehe Seite 6) zu bilden.

Über die Mitarbeit in den Ausschüssen können Sie sich mit Ihrer inhaltlichen Kompetenz und Ihren Anliegen direkt an der Arbeit Ihrer berufsständische Vertretung beteiligen; damit können auch die Aktionsbreite und das Ansehen des Berufsstandes gesteigert werden.

Wir bitten alle Mitglieder, die sich für diese wichtige ehrenamtliche Arbeit interessieren, **den umseitigen Bewerbungsbogen** bis zum 4. September 2009 an die Geschäftsstelle der Kammer zu geben. Die

Vertreterversammlung wird anschließend aus den Bewerberlisten die Mitglieder der Ausschüsse wählen. Anfang Oktober steht das Ergebnis der Ausschusswahlen fest.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Sollten Sie zum Verfahren oder den Aufgaben der Ausschüsse weitere Fragen haben, können Sie sich unter www.ak-berlin.de zusätzlich informieren.

Oder sprechen Sie uns direkt an, wir helfen gerne.

Berlin, 7. Juli 2009

Dipl.-Ing. Ingrid Kuldschun
Geschäftsführerin der Architektenkammer Berlin

Arbeitsausschüsse der 8. Vertreterversammlung (Amtsperiode: 2009 bis 2013)

Aus- und Fortbildung

7 Ausschussmitglieder

- ▶ Entwicklung der Konzepte des Aus- und Fortbildungsprogramms in Zusammenarbeit mit der hauptamtlichen Referentin
- ▶ Kontaktpflege zu Ausbildungsstätten und Schulen
- ▶ Vorbereitung von Stellungnahmen in Grundsatzfragen

Barrierefreie Stadt- und Gebäudeplanung

5 Ausschussmitglieder

- ▶ Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildung
- ▶ Beratung von Kollegen, Bauherren und Betroffenen
- ▶ Mitwirkung an der Novellierung des öffentlichen Baurechts und des technischen Regelwerks
- ▶ Etablierung eines Bestellgebietes Sachverständiger für barrierefreie Stadt- und Gebäudeplanung
- ▶ Unterstützung von Forschungsarbeit in der Entwicklung „Neuer Denkansätze“

Denkmalschutz und Denkmalpflege

7 Ausschussmitglieder

- ▶ Angebot eines kritischen Diskussionsforums
- ▶ Vorbereitung von Stellungnahmen, auch tagesaktuell
- ▶ Erarbeitung eines fachlichen Fortbildungsprogramms
- ▶ Organisation von Veranstaltungen: Begehungen, Werkberichte, Exkursionen

Gesetze und Verordnungen

7 Ausschussmitglieder

- ▶ Kontaktpflege zum Gesetzgeber und anderen Kammern und Verbänden
- ▶ Erarbeitung von Stellungnahmen zum öffentlichen Bau- und Planungsrecht
- ▶ Beratung der Mitglieder in Baurechtsfragen (neue BauOBln)
- ▶ Vorbereitung von Veranstaltungen, auch der Fort- und Weiterbildung

Haushalt- und Rechnungsprüfung

5 Ausschussmitglieder

- ▶ Begleitende Stellungnahme zur Haushaltsführung des laufenden Kalenderjahres
- ▶ Mitwirkung beim Haushaltsplanentwurf für das kommende Kalenderjahr und Beschlussempfehlung für die Vertreterversammlung
- ▶ Stellungnahme zur Jahresabrechnung und Beschlussempfehlung für die Vertreterversammlung
- ▶ Mitwirkung in Einzelfragen zur Haushaltsführung

Honorar- und Vertragswesen

7 Ausschussmitglieder

- ▶ Beratungsdienst für Mitglieder, Bauherren, Institutionen (in der Regel telefonisch)
- ▶ Erarbeitung von Stellungnahmen, z.B. HOAI-Novelle, Vertragsmuster, Baustellensicherheitsrichtlinien etc.
- ▶ Kontaktpflege und Informationsaustausch mit Verwaltung und anderen Kammern
- ▶ Behandlung von Einzelfragen

Landeswettbewerbsausschuss (LWA)

Ausschuss für Wettbewerbe und Vergabe

9 Ausschussmitglieder

- ▶ Werbung für das Wettbewerbswesen gegenüber öffentlichen und privaten Auslobern
- ▶ Mitwirkung bei der Durchführung aller als Konkurrenzen organisierten Auftragsvergaben für Planungen
- ▶ Freigabevermerk bei Übereinstimmung der Auslobung mit den Richtlinien zur Sicherstellung der Übereinstimmung mit der Berufsordnung der Architektenkammer Berlin
- ▶ Genehmigung von Abweichungen von den Richtlinien
- ▶ Vorbereitung von Stellungnahmen in Grundsatzfragen

Nachhaltiges Planen und Bauen

5 Ausschussmitglieder

- ▶ Erarbeitung von Fachkompetenzen für die Beratung von Architekten

- ▶ Organisation von Vorträgen, Werkberichten und Exkursionen
- ▶ Mitwirkung bei Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen
- ▶ Mitwirkung in der politischen Fachöffentlichkeit, wie z.B. KlimaSchutz Partner, Umweltverbände etc.
- ▶ Aufarbeitung von innovativen Entwicklungen im Baubereich, bei Baumaterialien etc.

Öffentlichkeitsarbeit

7 Ausschussmitglieder

- ▶ Mitwirkung bei Zielbestimmung und Umsetzungsstrategien der Öffentlichkeitsarbeit
- ▶ Anregungen zu Thematik, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen
- ▶ Mitwirkung und fachbezogene Unterstützung bei Einzelvorhaben

Planen und Bauen im Bestand

5 Ausschussmitglieder

- ▶ Beratung von Kammermitgliedern
- ▶ Stellungnahmen zu Richtlinien, Kontaktpflege
- ▶ Mitwirkung bei Fort- und Weiterbildungsangeboten
- ▶ Organisation von Werkberichten, Vorträgen, sonstigen Veranstaltungen

Sachverständigenwesen

5 Ausschussmitglieder

- ▶ Planung und Durchführung geeigneter Werbemaßnahmen, um Kammermitglieder über die Bestellung durch ihre eigene Kammer zu informieren
- ▶ Entwicklung geeigneter Fortbildungsangebote
- ▶ Ermittlung des fachlichen Bedarfs an Sachverständigen und Beratung zu möglichen Bestellgebieten
- ▶ Beratung, Betreuung und regelmäßige Information von Sachverständigen

Stadtentwicklung

5 Ausschussmitglieder

- ▶ Unterstützung des Rats für Stadtentwicklung
- ▶ Vorbereitung von Stellungnahmen zu dringenden Fragen der Stadtentwicklung

Wahlen zu den Ausschüssen der 8. Vertreterversammlung der Architektenkammer Berlin

Architektenkammer Berlin
 Sekretariat Ausschüsse
 Karl-Marx-Allee 78
 10243 Berlin

Bitte bis zum 4. September 2009 an
 die Architektenkammer Berlin senden.

Telefax: (030) 29 33 07-16

Bewerbung für den Ausschuss

1. _____

_____ **Name, Vorname**

2. _____

_____ **Mitgliedsnummer**

3. _____

Mitglied Vertreterversammlung

ja nein

4. _____

Anschrift

Straße _____

Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Fachrichtung

Architekt

Innenarchitekt

Landschaftsarchitekt

Stadtplaner

Erfahrungen in der Ausschussarbeit

nein

ja, im Ausschuss _____

angestellt / beamtet

baugewerblich

freischaffend

Erfahrungen im jeweiligen Fachgebiet _____

Ich versichere, dass ich mit der Kandidatur einverstanden bin und im Falle der Wahl das Amt annehmen werde.

_____ **Datum / Unterschrift**

Seminare im September 2009

Erfolgreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Medien als Multiplikator nutzen

Termin: Mittwoch, 9. September 2009
Zeit: 9.30 bis 17.30 Uhr
Gebühr: 65,00 Euro für Mitglieder
165,00 Euro für Gäste
Ort: Architektenkammer Berlin
Referent: Dipl.-Ing. Frank Peter Jäger, PR- und Mediaberater

Ein Seminar für Architekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner, die ihre Presse- und Öffentlichkeitsarbeit aktiv in die Hand nehmen möchten - auch kleine Büros

Seminarinhalte:

- ▶ Was bringt professionelle Öffentlichkeitsarbeit für Architekten?
- ▶ Themen und Ziele der Pressearbeit
- ▶ Handwerkszeug und Kosten
- ▶ Pressematerial professionell aufbereiten
- ▶ Management von Presseveranstaltungen
- ▶ Öffentlichkeitsarbeit im kleinen Architekturbüro

Baurecht für Praktiker

Termin: Dienstag, 15. September 2009
Zeit: 17 bis 20 Uhr
Gebühr: 35,00 Euro für Mitglieder
80,00 Euro für Gäste
Ort: Architektenkammer Berlin
Referentin: Dr.-Ing. Marita Radeisen, freischaffende Architektin

Ein Seminar für Architekten und Planer.

Seminarinhalte:

- ▶ Erläuterungen zum aktuellen öffentlichen Baurecht
- ▶ Entscheidungshilfen der Berliner Bauaufsicht
- ▶ Darstellung der geplanten Änderungen
- ▶ Umgang mit bautechnischen Nachweisen
- ▶ Brandschutzkonzept: geänderte Anforderungen
- ▶ Fragen des Bestandsschutzes
- ▶ relevante Gerichtsentscheidungen
- ▶ Leitfaden zum Baunebenrecht
- ▶ Nachbarschaftsrecht

Existenzgründung: Der Weg in die berufliche Selbständigkeit

Termin: Mittwoch, 16. September 2009
Zeit: 9 Uhr bis 17 Uhr
Gebühr: 65,00 Euro für Mitglieder
165,00 Euro für Gäste
Ort: Architektenkammer Berlin
Referent: Dipl.-Ing. Hansjörg Selinger, freischaffender Architekt

Ein Seminar für Berufseinsteiger, die sich mit unternehmerischen, marketingrelevanten, wirtschaftsspezifischen und rechtlichen Rahmenbedingungen der Selbständigkeit beschäftigen wollen.

Seminarinhalte:

- ▶ Gründungsanlass, persönliche Tendenzen, Signale
- ▶ Marketing, Strategien
- ▶ die Geschäftsidee, Alleskönner, Spezialist, Experte
- ▶ Büro- und Leistungsprofil, Tätigkeitsschwerpunkte, Kontaktnetz
- ▶ Fördermöglichkeiten, Gründungszuschuss
- ▶ Finanzhilfen, Förderprogramme, Förderdarlehen
- ▶ Mitteilungen/Anträge an Institutionen und Behörden (Agentur für Arbeit, Finanzamt)
- ▶ Wirtschaft, Kennzahlen eines Architektur- und Ingenieurbüros
- ▶ Kapitalbedarf EK/FK, Umsatz- und Rentabilitätsvorschau
- ▶ Erstellung erforderlicher Unterlagen
- ▶ Steuern und Finanzen, Betriebseröffnung, abzugebende Steuererklärungen
- ▶ Schnittstellen: Bank, Agentur für Arbeit, Finanzamt, Steuerberater, Jurist
- ▶ Unternehmensformen, Rechts- und Gesellschaftsformen

Information und Anmeldung:

Katrin Gralki, Telefon (030) 29 33 07-14 oder
Winnie Weimann, Telefon (030) 29 33 07-38,
Architektenkammer Berlin,
Karl-Marx-Allee 78, 10243 Berlin,
Fax (030) 29 33 07-16 oder
fortbildung@ak-berlin.de

Lehrgänge im September 2009

Sachverständiger für barrierefreie Stadt- und Gebäudeplanung

Beginn: 18. September 2009
 Ende : 12. Juni 2010
 Umfang: 126 Unterrichtsstunden,
 einmal im Monat, freitags von 14 bis 19.15 Uhr
 und samstags von 9 bis 16.30 Uhr
 Gebühr: 1.850,00 Euro für Mitglieder
 2.250,00 Euro für Gäste
 Ort: VCH-Akademie-Hotel

Eine Weiterbildung für Architekten und Stadtplaner, die sich auf eine Sachverständigentätigkeit vorbereiten wollen

Dieser berufsbegleitende Lehrgang soll Architekten und Stadtplaner qualifizieren, Stadt und Architektur, Stadtraum, Wohn- und Arbeitsfelder schon im Ansatz so zu planen, dass sie von allen Personengruppen jederzeit und ohne fremde Hilfe nutzbar sind.

Nach Abschluss des Kurses können sich die Teilnehmer als „Sachverständige für Barrierefreie Stadt- und Gebäudeplanung und behinderungsspezifisches Planen und Bauen“ sowohl in der Begutachtung als auch im beratenden Projektmanagement betätigen und sich damit im Hinblick auf die demografische Entwicklung schrittweise ein neues und gesellschaftlich relevantes Arbeitsfeld erschließen.

Die erfolgreiche Teilnahme an einem der beiden Lehrgänge bedeutet nicht automatisch die öffentliche Bestellung oder Zertifizierung als Sachverständiger. Bei regelmäßigem Besuch der einzelnen Veranstaltungen und der erfolgreichen Teilnahme am Abschlusstest erhalten die Teilnehmer ein Lehrgangszertifikat der Architektenkammer Berlin. Werden weniger als 75 Prozent der Weiterbildung besucht und/oder das Testat nicht bestanden, erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung über die Einzelveranstaltungen.

Der Architekt als Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

Beginn: 27. November 2009
 Ende: 5. Februar 2011
 Umfang: 200 Unterrichtsstunden,
 einmal im Monat, freitags von 14 bis 19.15 Uhr
 und samstags von 9 bis 16.30 Uhr
 Gebühr: 3.500,00 Euro für Mitglieder
 3.500,00 Euro für Gäste
 Ort: VCH-Akademie-Hotel

Ein Lehrgang für Architekten und Ingenieure, die eine öffentliche Bestellung und Vereidigung anstreben

Dieser berufsbegleitende Lehrgang beinhaltet bautechnische, rechtliche und wirtschaftliche Themen sowie Rahmenbedingungen der Sachverständigentätigkeit und Inhalt und Aufbau von Gutachten. Schwerpunkt der Lehrgänge ist die Auseinandersetzung mit Schadensfällen an Gebäuden, ergänzt durch Praxisberichte und Übungsgutachten. Vermittelt werden diese Inhalte durch erfahrene Dozenten: Sachverständige, Prüfer und Richter.

Information und Anmeldung:

Ilona Seeber, (030) 29 33 07-31 oder
 Dipl.-Ing. Andrea Lossau, (030) 29 33 07-12
 Architektenkammer Berlin,
 Karl-Marx-Allee 78, 10243 Berlin,
 Fax (030) 29 33 07-16 oder
 fortbildung@ak-berlin.de

Termine und Veranstaltungen

Neues Licht auf das Sperrgebiet

Ausstellung im Deutschen Architekturzentrum DAZ

„Neues Licht auf das Sperrgebiet“ untersucht, wo sich der ehemalige Grenzstreifen genau befand, wie sich das Gebiet entwickelt hat und wie in Zukunft damit umgegangen werden kann.

Termin: 10. Juli bis 30. August 2009

Öffnungszeiten: Di - Fr 12 bis 19 Uhr

Sa/So 14 bis 19 Uhr

Ort: Deutsches Architekturzentrum DAZ
Köpenicker Str. 48/49, 10179 Berlin

Weitere Informationen:

www.daz.de

Nach der Mauer. Wohnen gedenken

Ausstellung in der BDA Galerie

Ausstellung zur architektonischen Entwicklung des ehemaligen Mauerstreifens im Bereich der Bernauer Straße in Berlin-Mitte.

Termin: 7. Juli bis 17. September 2009

Öffnungszeiten: Mo, Mi und Do 10 bis 15 Uhr

Ort: BDA Galerie

Mommsenstr. 64, 10629 Berlin

Weitere Informationen:

www.bda-berlin.de

Geschenke der Amerikaner

Ausstellung im Henry-Ford-Bau der Freien Universität Berlin

Termin: 6. Juli bis 6. September 2009

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 bis 22 Uhr

Sa/So 10 bis 20 Uhr

Ort: Henry-Ford-Bau, Freie Universität Berlin
Garystr. 35, 14195 Berlin

Weitere Informationen:

www.geschenke-der-amerikaner.de

Das Humboldt-Forum im Schloss: Anders zur Welt kommen

Ausstellung im Alten Museum

Angelegt als Werkstattbericht soll die Ausstellung zeigen, wie die Beteiligten an der Verwirklichung dieses Projektes arbeiten und einen differenzierten Einblick von den Möglichkeiten und Chancen des gemeinsamen zukünftigen Wirkens von Museum, Universität und Bibliothek im Humboldt-Forum auf dem Schlossplatz ermöglichen. Die Staatlichen Museen zu Berlin - Stiftung Preußischer Kulturbesitz, die Humboldt-Universität zu Berlin und die Zentral- und Landesbibliothek Berlin - stellen als Partner und zukünftige Akteure des Humboldt-Forums gemeinsame Leitideen vor. Im Rahmen des Museumsinselfestivals wird eine Reihe von Veranstaltungen die Themen der Ausstellung aufnehmen.

Termin: 10. Juli bis 30. August 2009

Öffnungszeiten: Di - Fr 12 bis 19 Uhr

Sa/So 14 bis 19 Uhr

Ort: Altes Museum, Museuminsel Berlin
Köpenicker Str. 48/49, 10179 Berlin

Weitere Informationen:

www.humboldt-forum.de

Die Wiederentdeckung Sretenkas - Ein Moskauer Stadtquartier im Wandel

Ausstellung im AedesLand

Die Ausstellung stellt die architektonische Geschichte von „Sretenka“, die aktuelle städtebauliche Situation und die künftigen Planungen für dieses Quartier dar. Zur Umsetzung des Masterplans, der zwischen 2010 und 2014 realisiert werden soll, wurden führende Moskauer Architekten hinzugezogen, unter anderem Vladimir Plotkin (TPO Reserve) und Olga Fridland (Architektur-Zentrum des Verbandes der Moskauer Architekten).

Termin: 2. Juli bis 27. August 2009

Öffnungszeiten: Mo - So 10 bis 20 Uhr

Ort: AedesLand

Else-Ury-Bogen 600-601, 10623 Berlin

Weitere Informationen:

www.aedes-arc.de



Mitgliedernachrichten aus der Sitzung des Eintragungsausschusses vom 9. Juni 2009

In die Architektenliste der Architektenkammer Berlin wurden eingetragen:

Freischaffende Architekten

Brangs, Robert, Dipl.-Ing.
 Fahro, Alexander, arhitektork/RUS
 Faltin, Dirk, Dipl.-Ing.(FH)
 Gresser, Christina, Dipl.-Ing.(FH) March
 Kaiser, Johannes Heinrich, Dipl.-Ing.
 Kim, Gyeong-Hwan, Dipl.-Ing.
 Klee, Lothar, Dipl.-Ing.
 Lohan, Dirk, Dipl.-Ing.
 Maier-Schriever, Pia-Patricia, Dipl.-Ing.
 Panzert, Rene, Dipl.-Ing.(FH)
 Rebholz, Eva-Maria, Dipl.-Ing.
 Reichert, Kati, Dipl.-Arch.
 Röhrs, Sören, Dipl.-Ing.
 Suhr, Karen, Dipl.-Ing.
 Zinkahn, Uwe, Dipl.-Ing.

Architekten

Link, Andreas, Dipl.-Ing.
 Porn, Markus, Dipl.-Ing.
 Ruppert, Daniel, Dipl.-Ing.
 Schultz, Volker, Dipl.-Ing.
 Schulze, Viktoria, Dipl.-Ing.

Freischaffende Garten- und Landschaftsarchitekten

Wolf, Matthias, Dipl.-Ing.(FH)

Garten- und Landschaftsarchitekten

Hartmann, Christoph, Dipl.-Ing.(FH)

Es wurden folgende Löschungen in der Architektenliste vorgenommen:

Freischaffende Architekten

Cristia Margenat, Elisabet, Arquitecta
 Eldar Stadler, Alon, Arquitecto
 Goldenberg, Dimitri, Dipl.-Ing.
 Hilse, Jürgen, Dipl.-Ing.
 Huth, Mathias, Dipl.-Ing.
 Minkus, Felix, Dipl.-Ing.
 Oberhuber, Florian, Dipl.-Ing.
 Rethfeld, Stefan, Dipl.-Ing.
 Schluder, Michael, Dipl.-Ing.
 Stache, Michael, Dipl.-Ing.
 Steiner, Rudolf, Dipl.-Ing.
 Touray, Laurent, architecte D.P.L.G.

Architekten

Coblenz, Petra, Dipl.-Ing.
 Dill, Holger, Dipl.-Ing.
 Fischer, Niels, Dipl.-Ing.(FH)
 Tekle, Abraham, Dipl.-Ing.
 Veiga, Jorge Alberto, Dipl.-Ing.(FH)/ARG

Garten- und Landschaftsarchitekten

Trillitzsch, Falk, Prof. Dipl.-Ing.

Sonnja Wagner

Referentin für Eintragung und Mitgliederverwaltung

Seminare der Architektenkammer Berlin

Termin	Ort	Seminar/Exkursion	Veranstalter	Gebühren
Dienstag, 1. September 2009, 16.00 bis 20.00 Uhr	Architektenkammer Berlin Karl-Marx-Allee 78 10243 Berlin	Regenerative Energietechnik: Solarthermische Anlagen Referent: Dr. Uwe Hartmann, Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie	Architektenkammer Berlin	40,00 Euro Mitglieder 85,00 Euro Gäste
Freitag, 4. September 2009, 17.00 bis 20.00 Uhr	HOTELTOW, Potsdamer Str. 53, 14513 Teltow	Zukunftsperspektiven der wirtschaftlichen Entwicklung in den neuen Bundesländern Vertiefungsseminar für Sachverständige der Grundstücks- wertermittlung als Nachweis einer qualifizierten Fortbildung in Kooperation mit dem VVS Referent: Dr. Klaus Günter Deutsch, Deutsche Bank Research	Architektenkammer Berlin	95,00 Euro Mitglieder 95,00 Euro Gäste
Mittwoch, 9. September 2009, 9.30 bis 17.30 Uhr	Architektenkammer Berlin Karl-Marx-Allee 78 10243 Berlin	Erfolgreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Medien als Multiplikator nutzen Referent: Dipl.-Ing. Frank Peter Jäger, PR- und Mediaberater	Architektenkammer Berlin	65,00 Euro Mitglieder 165,00 Euro Gäste
Dienstag, 15. September 2009, 17.00 bis 20.00 Uhr	Architektenkammer Berlin Karl-Marx-Allee 78 10243 Berlin	Baurecht für Praktiker Referentin: Dipl.-Ing. Marita Radeisen, freischaffende Archi- tektin	Architektenkammer Berlin	35,00 Euro Mitglieder 80,00 Euro Gäste
Mittwoch, 16. September 2009, 9.00 bis 17.00 Uhr	Architektenkammer Berlin Karl-Marx-Allee 78 10243 Berlin	Existenzgründung: Der Weg in die berufliche Selbständigkeit Referent: Dipl.-Ing. (FH) Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Hansjörg Se- linger, freischaffender Architekt	Architektenkammer Berlin	65,00 Euro Mitglieder 165,00 Euro Gäste
Mi und Do, 16., 17., Mo und Di, 21., 22. und Fr, 25. Sept. sowie Do, 1. Okt. 2009, 9.00 bis 17.00 Uhr	wird noch bekannt gegeben	Lehrgang: Neue Nachweisregeln für den Nichtwohnungsbau nach EnEV Referenten: Dipl.-Ing. Stefan Horschler, Dr.-Ing. Kati Jagnow, Dipl.-Ing. Roman Jakobiak und Dipl.-Ing. Heiko Schiller, Archi- tekten und Ingenieure	Architektenkammer Berlin	650,00 Euro Mitglieder 850,00 Euro Gäste
Freitag, 18. September 2009, 9.00 bis 17.00 Uhr	Architektenkammer Berlin Karl-Marx-Allee 78 10243 Berlin	Basisseminar: Was bringt die neue EnEV 2009? Referent: Dipl.-Ing. Stefan Horschler, freischaffender Archi- tekt	Architektenkammer Berlin	65,00 Euro Mitglieder 165,00 Euro Gäste
Freitag und Samstag, ab 18. September 2009, 18 Veranstaltungen	VCH-Akademie-Hotel Heinrich-Mann-Str. 29 13156 Berlin	Lehrgang: Sachverständiger für barrierefreie Stadt- und Ge- bäudeplanung Leitung: Dipl.-Ing. Herwig Loeper, freischaffender Architekt sowie verschiedene Referenten	Architektenkammer Berlin	1.850,00 Euro Mit- glieder 2.250,00 Euro Gäste
Samstag, 19. September 2009, 10.00 bis 17.30 Uhr	Architektenkammer Berlin Karl-Marx-Allee 78 10243 Berlin	Objektüberwachung / Bauleitung: Abwehr und Prüfung von Nachtragsangeboten Referent: Dipl.-Ing. Jürgen Steineke, Bauingenieur BDB	Architektenkammer Berlin	65,00 Euro Mitglieder 165,00 Euro Gäste
Montag, 21. Septem- ber 2009, 9.00 bis 17.00 Uhr	Architektenkammer Berlin Karl-Marx-Allee 78 10243 Berlin	Küche und Bad - Planung und Ausführung Referenten: Dipl.-Ing. Birgit Hansen und Dipl.-Ing. Philipp Beil- stein, Innenarchitekten	Architektenkammer Berlin	65,00 Euro Mitglieder 165,00 Euro Gäste
Dienstag, 22. Sep- tember 2009, 18.00 bis 20.00 Uhr	Architektenkammer Berlin Karl-Marx-Allee 78 10243 Berlin	Medienfassaden Referentin: Dipl.-Ing. MSc Gabriele von Kardorff, Kardorf In- genieure Lichtplanung	Architektenkammer Berlin	20,00 Euro Mitglieder 50,00 Euro Gäste

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.ak-berlin.de, Rubrik Aus- und Fortbildung oder Sie fordern diese telefonisch in der Geschäftsstelle an:
Winnie Weimann, Telefon (030) 29 33 07-38 oder Katrin Galki, Telefon (030) 29 33 07-14.